

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Anflug des Flughafens Wien durch den Airbus 380

Laut Medienberichten hat der Flughafen Wien im September 2015 beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie einen Antrag auf Betriebsgenehmigung für den Airbus 380 gestellt, um damit auch von diesem, bisher größten Flugzeug der Welt, angefliegen werden zu können. Dies bedingt am Flughafen selbst infrastrukturelle Adaptierungen, besonders hinsichtlich der Landebahn und eines geeigneten Terminals, welche bis dato nicht vorgenommen wurden. Die Tageszeitung „Österreich“ berichtete daher in ihrer Ausgabe vom 21.01.2016: „*Emirates ist mit seinem Riesenflieger A380 im Anflug auf Wien und bringt den Flughafen unter Zugzwang. Der Airport fordert nun eine rasche Lösung, damit der Airbus auch landen kann: Als Voraussetzung ist der Bau einer 3. Piste und eines eigenen Terminals notwendig*“. Bekanntlich kommt der A380 aufgrund seiner hohen Passagieranzahl bei immer mehr Fluglinien in Verwendung. Um im Wettbewerb mit anderen Flughäfen bestehen zu können, ist es daher unerlässlich, dass auch der Flughafen Wien durch den Airbus 380 angefliegen werden kann.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Welche Pläne werden hinsichtlich der Errichtung einer 3. Piste am Flughafen Wien aktuell verfolgt?
2. Wird die Errichtung eines Terminals für die Abfertigung von A380 bereits geplant?
3. Wenn ja, wann wurde damit begonnen, falls nein, warum nicht?
4. Welche konkreten Hindernisse lagen dem Umstand zugrunde, dass bisher der Flughafen Wien von Flugzeugen des Typs A380 nicht angefliegen werden konnte?
5. Ist dem Flughafen Wien bisher aufgrund dessen ein wirtschaftlicher Schaden entstanden?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?
7. Bis wann wird der Flughafen für den Airbus 380 vollständig angepasst sein?

AS

